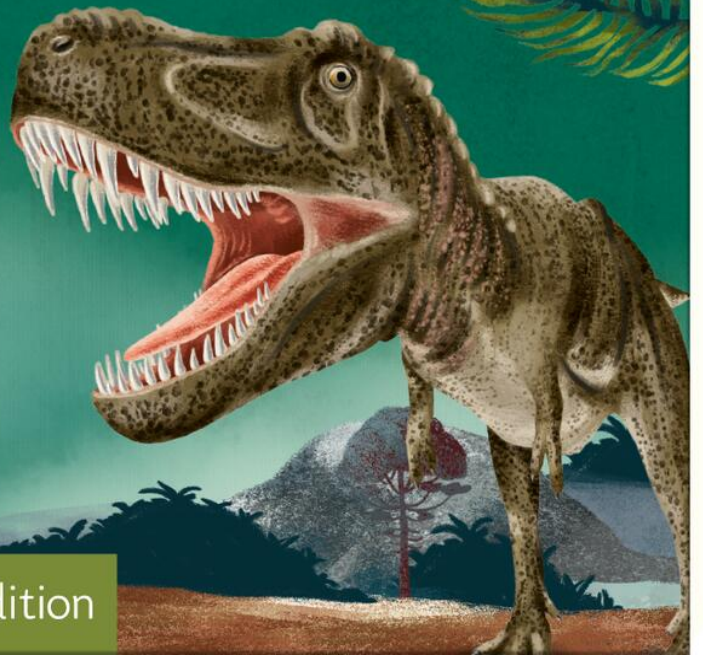


Angelika Huber-Janisch
Kristine Ortmeier

DINOSAURIER

Was willst du wissen?

Das große Fragen- und
Antwortenbuch



ars Ξ dition



Für Jakob
und Antonia

Angelika Huber–Janisch

DINOSAURIER

Was willst du wissen?

Das große Fragen- und
Antwortenbuch

Illustrationen von
Kristine Ortmeier



Inhalt

Zu diesem Buch.	7
Die Zeit der Dinosaurier.	8
Die Erforschung der Dinosaurier.	10
Die Dinosauriergruppen.	14
Vogelbeckendinosaurier (Ornithischia).	16
Echsenbeckendinosaurier (Saurischia): Pflanzenfresser (Sauropoden). ...	20
- Brachiosaurus.	26
Echsenbeckendinosaurier (Saurischia): Raubdinosaurier (Theropoden) ...	28
- Tyrannosaurus rex.	34
Flugsaurier.	36
Meeressaurier.	38
Die Ernährung von Meeressauroiern, Flugsauriern und Dinosauriern.	40
Die Wegbegleiter der Dinosaurier:	
- Fische, Amphibien und Ammoniten.	42
- Reptilien und Säugetiere.	44
- Gliederfüßer.	46
Die ersten Vögel.	48
Dinosaurier und »ihre« Pflanzen.	50
Warum starben die Dinosaurier aus?	52
Sind alle Dinosaurier und ihre Wegbegleiter ausgestorben?	54
Rekorde aus der Dino-Zeit.	56
Neue Erkenntnisse aus der Dino-Forschung.	58
Verzeichnis der Tiere und Pflanzen.	60



Zu diesem Buch



Brachiosaurus, Stegosaurus, Triceratops, Velociraptor oder der gewaltige Tyrannosaurus rex: Diese Namen klingen schon mächtig beeindruckend, oder? Was glaubst du, was haben sie alle gemeinsam? Klar weißt du das schon längst: Sie waren Dinosaurier. Dinosaurier, dieses Wort allein klingt ziemlich respekt einflößend. Fast jeder und jede kennt sie, fast jeder mag sie, und fast jede würde gerne mal einen Tag in der Welt leben, die sie einst beherrschten. Das taten sie sehr lange, drei ganze Erdzeitalter lang. Von vor 252 Millionen Jahren bis vor 66 Millionen Jahren bestimmten sie das Bild der Welt. Doch warum nur sind sie auch heute noch so interessant für uns? Schließlich hat sie kein Mensch je lebend gesehen, keiner Fotos von ihnen gemacht oder Zeichnungen angefertigt. Aber vielleicht ist ja auch genau dies der Grund dafür, warum Dinos auch heute noch so viele kleine und große Leute begeistern.



Und wieso interessiert sich nun eine Biologin wie ich, eine, die sich mit dem Lebendigen auf der Welt beschäftigt, für ausgestorbene Dinos? Na ja, erstens haben Dinos schließlich mal gelebt. Und zweitens gibt es auch heute noch Dinosaurier: Alle unsere heutigen Vögel sind nichts anderes als lebende Dinosaurier (klingt verrückt, nicht wahr?). Und drittens wählte ich in meinem Studium neben den Schwerpunktthemen Botanik, Zoologie und Biophysik ein Nebenfach, das mich sehr faszinierte: Geologie. Ausbrechende und explodierende Vulkane, donnernde Erdbeben, auf die Erde einschlagende Meteoriten – all das hatte mich schon als Kind in den Bann gezogen. Und nichts anderes ist die Erforschung ausgestorbener Lebewesen und Pflanzen der unterschiedlichen Erdzeitalter, die Paläontologie, letztendlich: eine Mischung aus Geologie und Biologie, in die auch Kenntnisse von Paläobotanik, Archäologie, Chemie, Physik, Mathematik und Computerwissen einfließen.

Lange konnte man anhand von versteinerten Funden von Knochen, Fußabdrücken, Einschlüssen in Baumharzen und vielem mehr nur mutmaßen, wie die Dinosaurier einst ausgesehen haben könnten. Aber seit einigen Jahren haben Technologie und Forschungsmethoden einen riesengroßen Sprung gemacht. Und so werden laufend neue Erkenntnisse über die Riesenechsen – und auch über die Welt, in der sie lebten – geliefert. Dass viele Dinos Federn hatten etwa. Und bunt waren, mit allerlei Mustern geschmückt. Dass sie also nicht nur grün und braun und schuppig waren, wie man lange angenommen hatte. Die Erforschung der Dinos wird immer spannender, viele Rätsel werden gelöst, viele noch gelöst werden. Wir wissen noch lange nicht alles über sie. Lass dich mitnehmen auf die Reise in die Urgeschichte! Lass dich begeistern von den Antworten auf deine Fragen! Lass dich verzaubern von Dinos, die längst nicht alle so riesengroß waren, wie du vielleicht denkst. Und staune darüber, wie es gewesen sein könnte einst auf unserer Erde – in einem Land lange vor unserer Zeit ...

Angelika Huber-Janisch

